

EUROPA  ITALIEN

Wanderwoche in Südtirol

Tourencharakter 	Reisedauer	7 Tage	Gruppe	6-12 Teilnehmer
Anreise am Landweg, Wanderreise 	Davon Wandertage	4 Tage		

- Wandern in der Texelgruppe mit Weitblicken
- Teilabschnitte von Höhen- und Weitwanderwegen
- Einkehr auf Almen und Berghütten
- Aussichtsreiche Seilbahnfahrten
- Angenehmer Hotelstandort, mit Halbpension und Wellnessoase
- freier Tag zum Relaxen und Meran erkunden

Sommerliche Wanderwoche im schönen Passeiertal und Gipfeltouren in der Texelgruppe. Mediterranes Flair und alpine Landschaften. Weitblicke im südlichen Teil der Alpen - bis in die Dolomiten und über die Täler des Vinschgau. Das gemütliche Meran erwartet uns mit seinen Cafés und der Flaniermeile. Für zusätzlichen Komfort sorgt ein Hotelstandort während der gesamten Reise, mit Wellness und guter Verpflegung.

Wandern in Südtirol: Gipfel, Seen und Wellness

Eine Wanderwoche in Südtirol bietet ein Kaleidoskop an Erlebnissen. Das Passeiertal in seiner sommerlichen Pracht, Gipfeltouren in der Texelgruppe, sowie die einzigartige Verbindung von mediterranem Flair und alpiner Landschaft machen das Wandern in Südtirol zu einer unvergesslichen Erfahrung. Vom südlichen Teil der Alpen blicken wir bis in die beeindruckenden Dolomiten und über die weiten Täler des Vinschgau. Mit der Matatspitze und der Mutspitze erklimmen wir auch Gipfel südtiroler Gipfel. Ebenso verzaubern uns die Spronser Seen, die mit 2384 m beachtlich hoch liegen.

Charmantes Südtirol

Meran empfängt uns mit Gastfreundschaft, einladenden Cafés und einer belebten Promenade. Während unserer gesamten Reise bietet uns ein einziges Hotel eine behagliche Heimat, komplementiert durch Wellness-Angebote und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Unsere Reisepartner in Südtirol

Der mit uns freundschaftlich verbundene Bergwanderführer Stefan hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert und führt diese auch, abwechselnd mit seinen befreundeten Guides. Er hat mit WWW-Gründer Christian Hlade die Ausbildung zum Bergwanderführer gemacht. Diese Südtirol-Wanderreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt.

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wanderausrüstung verrät unser [Wanderwissen-Blog](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
28. Juni 2025	04. Juli 2025	⊕		1.395 €
EZZ € 20 - 25,- pro Nacht (vor Ort zahlbar)				
19. Juli 2025	25. Juli 2025	⊕		1.395 €
EZZ € 20 - 25,- pro Nacht (vor Ort zahlbar)				
09. August 2025	15. August 2025	⊕		1.395 €
EZZ € 20 - 25,- pro Nacht (vor Ort zahlbar)				

06. September 2025 12. September 2025



1.395 €

EZZ € 20 - 25,- pro Nacht (vor Ort zahlbar)

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg16

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreisetag nach St. Martin im Passeiertal

Individuelle Anreise nach Sankt Martin im Passeiertal. Die Gruppe trudelt im Laufe des Tages in unserem Hotel Pfandleralm mit tiroler Charme und Wellnessoase (600 m) ein, wo wir Abends von unserem Guide begrüßt werden. Beim ersten gemeinsamen Abendessen besprechen wir die bevorstehenden Wanderungen und tauschen uns über bisherige Erfahrungen aus.

Übernachtung im Hotel Pfandleralm

(-/-/A)

2. Tag: Tour auf die Matatzspitze

Nach einem reichhaltigen Frühstück steigen wir gestärkt in unseren Bus und lassen uns gemütlich zum Ausgangspunkt unserer heutigen Tour bringen. Am Programm steht die Besteigung der Matatzspitze (2.179 m). Von oben bekommen wir bei gutem Wetter einen fantastischen Überblick des Passeiertales. Unser Abstieg erfolgt über die Ulfaser Alm (1.601 m). Vom Rauchegg fahren wir zurück in unsere Unterkunft.

Wanderung: ca. 5 Std. (+1.050/-670 m)**Übernachtung im Hotel Pfandleralm**

(F/-/A)

3. Tag: Zu den Spronser Seen

Ausgangspunkt heute ist das Dorf Tirol. Mittels Hochmut Seilbahn lassen wir uns auf das Steinegg bringen. Über den Tiroler Höhenweg wandern wir in alpiner Umgebung zur Oberkaser Alm (2.131 m). Wer es gemütlich angehen möchte, kann hier verweilen. Währenddessen steigt die Gruppe weiter zu den Spronser Seen (2.384 m) auf. Die Seen sind ca. 30 Minuten von der Alm entfernt. Nach einer ausgiebigen Rast folgen wir dem als Rundweg angelegten Höhenweg weiter bis zum Tiroler Kreuz.

Wanderung: ca. 7,5 Std. (+984/-1.578 m)**Übernachtung im Hotel Pfandleralm**

(F/-/A)

4. Tag: freier Tag zum Entspannen, Wellness und Stadtausflug

Pausen müssen sein! Nach 2 Wandertagen entspannen wir uns heute, der Tag steht uns zur freien Verfügung. Unser Hotel verfügt über einen Wellnessbereich mit Sauna. Das nahegelegene Freibad bietet sich, ebenso wie das Städtchen Meran, für einen Besuch an. Die Gärten des Schlosses Trauttmansdorff können besichtigt werden. Die zahlreichen Cafés und Geschäfte auf der Flaniermeile der Stadt empfehlen sich ebenfalls für diesen entspannten Tag.

Übernachtung im Hotel Pfandleralm**(F/-/A)**

5. Tag: Unterwegs am E5 Fernwanderweg

Heute wandern wir direkt von unserem Hotel los. Ein Teilabschnitt des bekannten Fernwanderweges steht am Programm. Auf unserer heutigen Tour geht's wieder über einige idyllisch gelegene Almen vorbei zum Kreuzjoch (2.383 m) und Hirzer (2.781 m) bis nach Klammeben. Natürlich haben wir genug Zeit eingeplant, um auch unterwegs auf einer Hütte einkehren zu können. Dieses Mal sparen wir uns den weiten Abstieg, um die Knie für den letzten Wandertag zu schonen. Wir nehmen die Seilbahn von Klammeben zurück ins Tal. Unser Bus wartet schon auf uns und bringt uns zurück zur Unterkunft.

Wanderung: ca. 5-6 Std. (+1.100/-250 m)**Übernachtung im Hotel Pfandleralm****(F/-/A)**

6. Tag: St. Martin - Meraner Höhenweg - Gasthof Brunner

Das Beste kommt am Schluss. Die Wanderung führt uns auf den Meraner Höhenweg. Wir starten direkt vom Hotel und folgen den Pfad durch St. Martin in Richtung Meraner Höhenweg. Der sagenhafte Ausblick auf Meran erinnert an die ursprüngliche Schönheit der Natur. Ziel dieser Etappe ist das Gasthaus Brunner. Nach einer gemütlichen Einkehr fahren wir mit unserem Bus zurück ins Hotel.

Wanderung: ca. 5,5 Std. (+965/-459 m)**Übernachtung im Hotel Pfandleralm****(F/-/A)**

7. Tag: Abreisetag

Wir frühstücken ein letztes Mal gemeinsam, dann heißt es Abschied nehmen. Wer will, kann sehr gerne individuell seinen Aufenthalt verlängern (vorbehaltlich Verfügbarkeit), bitte bei Buchung Bescheid geben.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 6x Übernachtung im Hotel Pfandleralm 3*
- Wellnessbereich zur freien Benützung
- 6x Abendessen und 6x Frühstück
- 4 geführte Wanderungen mit einem geprüften Bergwander- oder Bergführer
- Shuttleservice zu den Ausgangs- und von den Endpunkten der Wanderungen

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach St. Martin im Passeiertal
- Parkgebühren
- Seilbahntickets
- sämtliche nicht angeführte Mahlzeiten (Hütteneinkehr z.B. zur Mittagsrast)
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Alpinrekker

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner Alpinrekker veranstaltet.

Kontakt

Alpinrekker
Bergtouren & Höhenangst-Training
Riedberger-Horn-Weg 16
D-87538 Fischen im Allgäu

T:+40 83262693011

E: info@alpinrekker.de

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB unseres Partner-Veranstalters Alpinrekker](#).

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für BürgerInnen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Ländern reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht – wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen –, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetsten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mittleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster

gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu

ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Kristin Pavanato

+43 316 58 35 04 - 18

kristin.pavanato@weltweitwandern.com